

Die Geschichte von Harley-Davidson

- 1903 In einem Hinterhof-Holzschuppen in Milwaukee, USA, bauen Bill Harley sowie die Brüder Arthur und Walter Davidson ihre ersten drei fahrtüchtigen Einzylinder-Motorräder.
- 1907 William A. Davidson schließt sich den drei Motorradpionieren an. Am 17. September wird die „Harley-Davidson Motor Company Inc.“ gegründet.
- 1909 Das erste Motorrad mit dem heute typischen 45°-V2-Motor kommt auf den Markt. In der inzwischen mehrfach vergrößerten Fabrik arbeiten 35 Angestellte, die in diesem Jahr 1.149 Motorräder fertigen.
- 1912 Mit Harley-Davidson Race-Trikots steigt die Company ins Bekleidung-Business ein.
- 1913 In England eröffnet die erste Auslands-Niederlassung. Das Unternehmen engagiert sich werksseitig im Motorsport. Jahresproduktion: 12.904 Einheiten.
- 1920 In der Juneau Avenue ist eine riesige neue Fabrik (das heutige Headquarter) entstanden. Mit 28.980 verkauften Motorrädern und mehr als 2.000 Mitarbeitern ist Harley-Davidson nun größter Motorradhersteller der Welt. Die Firma exportiert in 67 Länder.
- 1928 Das Harley-Davidson Bekleidungsprogramm umfasst erstmals Lederjacken.
- 1929 Das Modell „45“ – genannt „Flathead“ (Flachkopf) – mit seitengesteuertem 750 Kubikzentimeter großem Motor erscheint.
- 1936 Ein neuer V-Motor debütiert, der aufgrund der Form seiner Zylinderköpfe den Spitznamen „Knucklehead“ (Knöchelkopf) erhält.
- 1937 Nach kurzer Krankheit stirbt William A. Davidson.
- 1941 Die USA treten in den Zweiten Weltkrieg ein. Während der Kriegsjahre entstehen anstelle der Zivilmodelle fast 90.000 Militärmaschinen.
- 1942 Im Alter von 65 Jahren stirbt Walter Davidson. Sein Nachfolger ist William Davidson jun.
- 1943 William Harley, der geistige „Vater“ der ersten Harleys erleidet einen tödlichen Herzanfall. Zunächst wird Bill Ottaway sein Nachfolger, später sein Sohn William J. Harley.
- 1947 Die erste klassische Harley-Davidson Biker-Lederjacke im Highway-Stil kommt auf den Markt.
- 1948 Ein neues ohv-Triebwerk debütiert, das bald den Spitznamen „Panhead“ (Pfannenkopf) erhält.
- 1950 Mit Arthur Davidson stirbt der letzte der vier Firmengründer. Seine Nachfolge als Vertriebschef tritt sein Neffe Walter Davidson jun. an.
- 1953 Der Hersteller Indian schließt die Tore, Harley-Davidson verbleibt als letzter amerikanischer Motorradproduzent.
- 1957 Die erste Sportster, Typkürzel XL, kommt auf den Markt. Willie G. Davidson, Enkel von William A. Davidson, arbeitet bereits am Design mit und entwirft das runde 1957er H-D Tanklogo.
- 1958 Harley-Davidson präsentiert seine ersten Hartschalenhelme.
- 1963 Willie G. Davidson tritt offiziell in die Motor Company ein und begründet das Styling Department. Er hat zu diesem Zeitpunkt lediglich einen Mitarbeiter, der Modelle baut.
- 1965 Die Company wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Duo Glide erhält einen elektrischen Anlasser und heißt jetzt – einem Vorschlag von Willie G. folgend – Electra Glide.
- 1966 Ein neuer Motor erscheint, der von den Fans „Shovelhead“ (Schaufelkopf) genannt wird.
- 1969 Harley-Davidson wird von der American Machine and Foundry Company (AMF), einem großen Mischkonzern, übernommen.
- 1971 Willie G. Davidson stellt mit der Super Glide das erste „Factory Custom“-Motorrad vor.
- 1972 Die Rennmaschine XR 750 debütiert.



- 1973 Dick O'Brien wird der erste Präsident von Harley-Davidson, der nicht aus einer der Gründerfamilien stammt. Willie G. Davidson ist nun als letztes Mitglied der Gründerfamilien noch in der Company aktiv. In York, Pennsylvania, eröffnet eine neue Harley-Davidson Fabrik.
- 1977 Der Café Racer, eine Sportster mit Fastback und kleiner Verkleidung, und die erste Low Rider kommen auf den Markt. Natürlich stammt der Look beider Maschinen aus der Feder von Willie G. Davidson.
- 1980 Harley-Davidson beginnt sein Engagement zugunsten der Muscular Dystrophy Association (MDA).
- 1981 Das Harley-Davidson Management erwirbt durch einen klassischen Buyout für 80 Mio. US-Dollar „seine“ Company vom AMF Konzern zurück.
- 1983 Unter dem Motto „ride and have fun“ wird die Harley Owners Group H.O.G. gegründet.
- 1984 Harley-Davidson präsentiert den neuen „Evolution“ Motor, einen Voll-Aluminium-V2, mit dem die neue Softail mit ihrer klassischen Starrrahmenoptik ausgerüstet ist. Bill Davidson, Urenkel von Unternehmensgründer William A. Davidson, tritt der Company bei.
- 1985 Harley-Davidson geht ein zweites Mal an die Börse.
- 1988 Die Neukonstruktion der klassischen Springer-Gabel fasziniert die Fans.
- 1989 Karen Davidson, Urenkelin von Firmengründer William A. Davidson tritt als Designerin für die neue „MotorClothes“ Produktlinie in die Harley-Davidson Motor Company ein.
- 1990 Mit der Fat Boy führt Harley-Davidson eine neue Motorradgattung, den Cruiser, ein.
- 1991 Mit der Sturgis debütiert das erste Modell der neuen Dyna Baureihe. Der Kurswert der Harley-Davidson Aktie hat sich verzehnfacht.
- 1993 Die erste Road King betritt die Bühne.
- 1995 Mit 105.104 Einheiten überschreitet die jährliche Motorradproduktion erstmals die 100.000er-Grenze. Die 30th Anniversary Ultra Classic Electra Glide kommt als erste Harley-Davidson mit Kraftstoffeinspritzung.
- 1996 Harley-Davidson erwirbt 49 Prozent Anteile an der Firma Buell, die sportliche Motorräder mit Harley-Davidson Motoren herstellt.
- 1997 Das „Willie G. Davidson Product Development Center“ in Wauwatosa, Wisconsin, wird eingeweiht. Jeff Bleustein, seit 1975 bei Harley-Davidson, wird zum CEO ernannt.
- 1998 Harley-Davidson feiert seinen 95. Geburtstag – unter anderem mit einer großen Party in dem kleinen Ort Faak in Österreich. In Kansas City, Missouri, eröffnet die Motor Company eine neue Fabrik. Die Motor Company erwirbt die Aktienmehrheit bei Buell. Die FXRG Funktionsbekleidungslinie debütiert.
- 1999 Harley-Davidson führt den neuen Big Twin Motor „Twin Cam 88“ mit 1450 Kubikzentimetern und zwei Nockenwellen ein. Aus der Party zum 95. Firmenjubiläum im Vorjahr wird die erste „European Bike Week“ in Faak.
- 2001 Harley-Davidson Motorräder erhalten eine elektronische Wegfahrsperre. Die neue, mikroprozessorgesteuerte Blinkerdeaktivierung errechnet präzise aus fünf Faktoren den Abschaltzeitpunkt.
- 2000 Auf der Basis des Twin Cam 88 präsentiert Harley-Davidson als Kraftquelle der neuen Softail Generation den „Twin Cam 88B“, einen Motor mit zwei Ausgleichswellen.
- 2002 Harley-Davidson präsentiert den spektakulären Power-Cruiser V-Rod mit flüssigkeitsgekühltem 60° DOHC „Revolution“ Motor.
- 2003 Mit einer mobilen Mega-Fete auf dem ganzen Globus feiert Harley-Davidson seinen hundertsten Geburtstag. Eine der beiden europäischen Feiern findet in Hamburg statt. Abschließend steigt in Milwaukee eine Party der Superlative.
- 2004 Die neue Sportster Baureihe debütiert – mit neuem Fahrwerk und stark überarbeiteten Evolution Motoren. Alle Big Twins kommen jetzt serienmäßig mit Benzineinspritzung. Aus der Party zum 100. Firmenjubiläum im Vorjahr werden die ersten „Hamburg Harley Days“.



- 2005 In Russlands Hauptstadt Moskau eröffnet der erste Harley-Davidson Vertragshändler. James L. Ziemer löst Jeff Bleustein als Chief Executive Officer (CEO) von Harley-Davidson ab.
- 2006 Mit Harley Davidson of Beijing eröffnet der erste Vertragshändler in China. Harley-Davidson präsentiert den XR 1200 Prototyp sowie die zweite Generation der Dyna Modellreihe, unter anderem mit dem neuen Cruise Drive Sechsganggetriebe. In Deutschland erleichtert die Harley-Davidson „Academy of Motorcycling“ ab sofort den Wiedereinstieg ins Motorrad-Hobby.
- 2007 Der luftgekühlte 45°-V2 „Twin Cam 96“ (ohne Ausgleichswellen) beziehungsweise „Twin Cam 96B“ (mit Ausgleichswellen) mit 1585 Kubikzentimetern sowie aktivem Einlass- und Auspuffsystem und Cruise Drive Sechsganggetriebe kommt auf den Markt. CVO Modelle kommen erstmals mit 1801 Kubikzentimeter großen „Twin Cam 110“ Motoren. Die Sportster erhalten eine elektronische Kraftstoffeinspritzung. Die Academy of Motorcycling erweitert ihr Angebot um eine Urlaubsfahrschule in Deutschland und um Kurse für Führerscheininhaber in Spanien.
- 2008 Fat Bob, Nightster und XR 1200 debütieren. Die ersten Harleys mit ABS kommen auf den Markt. Tausende Fans feiern den 105. Geburtstag „ihres“ Unternehmens. Die Road King erzielte das beste jemals im Dauertest der Fachzeitschrift MOTORRAD gemessene Ergebnis (Ausg. 23/08) und setzte sich vor die bisher topplatzierten Mitbewerber aus Japan, Großbritannien und Deutschland. Das Harley-Davidson Museum eröffnet in Milwaukee. Gezeigt werden rund 8.000 Exponate – darunter allein 170 historische Bikes – auf rund 12.000 m² Fläche. Harley-Davidson erwirbt die italienische MV Agusta Group.
- 2009 Die V-Rod Muscle setzt erneut Maßstäbe im Custom Design. Die Harley-Davidson, Inc. ernennt Keith E. Wandell zum Nachfolger von James L. Ziemer in der Position des President and Chief Executive Officer. Im Zuge der künftigen Strategie des Unternehmens – der Konzentration auf das Kerngeschäft und auf die Marke Harley-Davidson – wird die Produktion von Motorrädern der Marke Buell eingestellt. Der jährliche Women Riders Month wird ins Leben gerufen. Erstmals steigen die Vienna Harley Days in Österreichs Hauptstadt. Der erste Friendship Ride Germany findet in der deutschen Rhön statt. Mit den Erlösen der Veranstaltung unterstützt Harley-Davidson seither die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) sowie lokale karitative Organisationen.
- 2010 Der „Twin Cam 103“ mit 1690 Kubikzentimetern Hubraum debütiert in der Touring Baureihe. Der amerikanische Freestyle-MX-Profi Seth Enslow setzt auf der Harley-Davidson XR 1200 mit 53,34 Metern die neue Bestmarke im Harley-Davidson Weitsprung – eine Hommage an den legendären Robert Craig „Evel“ Knievel. Harley-Davidson feiert zwanzig Jahre Dyna und vierzig Jahre Super Glide. Claudio Castiglioni erwirbt MV Agusta von Harley-Davidson zurück. Bill Davidson, vormals im Marketing der Company aktiv, wird zum Leiter des Harley-Davidson Museums ernannt. Zu den Stars des Modelljahrs 2010 zählt die coole Forty-Eight.
- 2011 SuperLow, Softail Blackline und Sportster 1200 Custom kommen auf den Markt.
- 2012 Die Company feiert 100 Jahre Harley-Davidson Bekleidung. Für das Modelljahr 2012 präsentiert Harley-Davidson die neuen Modelle Softail Slim, Sportster Seventy-Two und Dyna Switchback. Im März 2012 übergibt Willie G. Davidson, der nahezu 50 Jahre das Harley-Davidson Design bestimmt hat, das Styling Department in die Hände von Rea Drea und geht in den Ruhestand. Das ursprüngliche Haus der Familie Davidson, Netherton Cottage in Aberlemno, Angus im Osten Schottlands, wird als Gedenkstätte eröffnet.
- 2013 Mit Anniversary Bikes und Parties rund um den Globus feiert Harley-Davidson sein 110. Firmenjubiläum. Die größte europäische Feier steigt in Rom, die zentrale Party in den USA findet natürlich dort statt, wo vor 110 Jahren alles begann: in Milwaukee, Wisconsin. 21 Harleys des Modelljahrgangs bremsen ab Werk ABS-unterstützt. Mehr als 6,5 Millionen Motorräder rollten seit 1903 aus den amerikanischen Werkshallen – jedes einzelne der Historie verpflichtet und doch technisch vollkommen auf der Höhe seiner Zeit.

Gern senden wir Ihnen unsere History-Broschüre mit weiteren Informationen und Bilddaten. Senden Sie uns eine E-Mail (harley-davidson.presse-service@knut-briel-gmbh.com) oder rufen Sie uns einfach an (+49 (0)221 9358821).



Das Modelljahr 2013 bei Harley-Davidson

2013 wird Harley-Davidson 110 Jahre alt. Ein Grund, rund um den Globus zu feiern und ein Grund für ein exklusives Portfolio. So präsentiert die Motor Company für das neue Modelljahr sechs außergewöhnliche und streng limitierte **Jubiläums-Bikes** mit besonders edler Ausstattung und Lackierung: Sportster 1200 Custom, Dyna Super Glide Custom, Fat Boy Special, Heritage Softail Classic, Road King und Electra Glide Ultra Limited sind im Rahmen der „110th Anniversary Edition“ erhältlich. Die Anniversary Modelle tragen eine zweifarbige Sonderlackierung in „Anniversary Vintage Bronze and Anniversary Vintage Black“. Ihre fortlaufende Fertigungsnummer ist auf einer metallenen Anniversary-Plakette verzeichnet und den Tank ziert ein aufwändig gearbeitetes Anniversary Tankemblem aus vernickelter und künstlich gealterter Bronze mit einem Harley-Davidson Bar & Shield Cloisonné.

Um ihren finsternen Charakter zu unterstreichen, wurde die **Dyna Street Bob** für 2013 modellgepflegt. Sie verfügt jetzt unter anderem über noch mehr schwarze Bauteile, einen vibrationsisoliert an einem neuen Riser montierten Lenker sowie Blinker-integrierte Brems- und Rückleuchten. Neben der Dyna Switchback werden 2013 auch die Dyna Typen **Wide Glide** und **Fat Bob** vom besonders drehmomentstarken Twin Cam 103 Motor angetrieben.

Zwei Neuinterpretationen der **1200 Custom** ergänzen 2013 die Sportster Baureihe. Die „XL 1200CA“ im rot-schwarzen Nascar Look mit Custom Graphics, Fünfspeichen-Gussrädern und Drag-Style-Lenker. Und die „XL 1200CB“ in mattschwarzem Custom-Lack mit Drahtspeichenrädern, Mini-Ape-Lenker und vorverlegten Fußrasten.

Das Portfolio der streng limitierten CVO („Custom Vehicle Operations“) Sondermodelle wird 2013 durch die neue **CVO Breakout** und die wieder ins Programm aufgenommene **CVO Road King** bereichert. Die CVO Breakout ist ein in Chrom und besonders außergewöhnliche Lackierungen gehüllter Chopper auf Softail Basis, während die CVO Road King als luxuriöse Reisemaschine im klassischen Look mit Ausstattungsfeatures wie ihrem leistungsstarken Audiosystem und dem im Windkanal optimierten, belüfteten und abnehmbaren Windschild brilliert. Die CVO Ultra Classic Electra Glide, die CVO Road King und die CVO Road Glide Custom sind überdies in der Variante „110th Anniversary Edition“ erhältlich, die sich durch die exklusive Zweitton-Lackierung „Anniversary Diamond Dust and Obsidian with Palladium Graphics“ kennzeichnet.

Die Palette der Lackfarben wird 2013 durch weitere „**Hard Candy Custom**“ Metallic-Lackierungen ergänzt. Neben „Hard Candy Big Red Flake“ sind künftig ab Werk die neuen Farbtöne „Hard Candy Lucky Green Flake“, und „Hard Candy Coloma Gold Flake“ erhältlich. Der glitzernde Effekt mit beeindruckender Tiefenwirkung wird durch besonders große Metallpartikel und ein spezielles Lackierverfahren erzielt. „Hard Candy Custom“ Farben sind für die Modelle Sportster Seventy-Two, Sportster Forty-Eight, Dyna Street Bob und Softail Deluxe sowie für das limitierte CVO Modell Breakout verfügbar. Lackteile in einem Dutzend weiterer Hard Candy Custom Farbtöne sind für zahlreiche Modelle über das Harley-Davidson Originalzubehörprogramm erhältlich.

BILDMATERIAL

Hochauflösende Fotos erhalten Sie im Harley-Davidson Pressebereich für das Modelljahr 2013 unter www.h-d2013my-press.eu oder vom Harley-Davidson Presse-Service. Sollten Sie weitere Fragen zu Harley-Davidson haben, rufen Sie uns bitte einfach an.

Harley-Davidson Presse-Service, Konrad-Adenauer-Straße 25, 50996 Köln, Deutschland
Telefon: +49 (0)221 93588 21, E-Mail: Harley-Davidson.Presse-Service@knut-briel-gmbh.com



Überblick

Im Modelljahr 2013 bietet Harley-Davidson 26 Serienmodelle sowie vier limitierte CVO Sondermodelle an. Neu im Portfolio sind die Sportster 1200 Custom Versionen XL 1200CA und XL 1200CB sowie die CVO Breakout. Wieder ins Programm aufgenommen wurden die nur als 110th Anniversary Modell erhältliche Road King sowie die CVO Road King. Die Sportster 1200 Nightster, die XR 1200X und die Electra Glide Classic werden 2013 nicht mehr angeboten.

Baureihen und ihre Kennzeichen		Typkürzel und Modell	erh. als 110th Anniversary Modell (-ANV)	erh. in Hard Candy Custom Lackierung
Dyna	Typ FD2 „Big Twin“: Twin Cam 103 Motor; zwei Nockenwellen, 1690 cm ³ , je nach Modell bis zu 58 kW (79 PS), Sechsganggetriebe; (Dyna Street Bob und Dyna Super Glide Custom: Twin Cam 96 Motor; zwei Nockenwellen, 1585 cm ³ , 56 kW (76 PS), Sechsganggetriebe) Dyna Fahrwerk: Telegabel, zwei stehende Federbeine, vibrationsisolierende Motoraufhängung, ABS (Street Bob: ABS optional)	Modellgepflegt: Dyna Street Bob (FXDB)		✓
		Dyna Super Glide Custom (FXDC / FXDC-ANV)	✓	
		Dyna Fat Bob (FXDF)		
		Dyna Wide Glide (FXDWG)		
		Dyna Switchback (FLD)		
Sportster	Typ XL2 Evolution Sportster Motor: vier Nockenwellen, 883 cm ³ oder 1202 cm ³ , je nach Modell bis zu 49 kW (67 PS), Fünfganggetriebe; XL Sportster Fahrwerk: Telegabel, zwei stehende Federbeine, vibrationsisolierende Motoraufhängung	NEU: Sportster 1200 Custom Limited Edition (XL 1200CA)		
		NEU: Sportster 1200 Custom Limited Edition (XL 1200CB)		
		Sportster 1200 Custom (XL 1200C / XL 1200C-ANV)	✓	
		Sportster Seventy-Two (XL 1200V)		✓
		Forty-Eight (XL 1200X)		✓
		SuperLow (XL 883L)		
		Sportster Iron 883 (XL 883N)		
Sportster 883 Roadster (XL 883R)				
Softail	Typ FS2 „Big Twin“: Twin Cam 103B Motor, zwei Nockenwellen, 1690 cm ³ , je nach Modell bis zu 58 kW (79 PS), zwei Ausgleichswellen, Sechsganggetriebe (Softail Blackline mit Twin Cam 96B Motor: zwei Nockenwellen, 1585 cm ³ , 56 kW (76 PS), zwei Ausgleichswellen, Sechsganggetriebe) Softail Fahrwerk: Telegabel, zwei unter dem Motor liegende Federbeine, starre Motoraufhängung, ABS	Softail Slim (FLS)		
		Softail Blackline (FXS)		
		Softail Deluxe (FLSTN)		✓
		Fat Boy Special (FLSTFB / FLSTFB-ANV)	✓	
		Fat Boy (FLSTF)		
		Heritage Softail Classic (FLSTC / FLSTC-ANV)	✓	
V-Rod	Typ VR1 Revolution Motor: zwei obenliegende Nockenwellen und vier Ventile pro Zylinder, Ausgleichswelle, Flüssigkeitskühlung, 1247 cm ³ , je nach Modell bis zu 90 kW (122 PS), Fünfganggetriebe; V-Rod Fahrwerk: Upside-down-Gabel, zwei stehende Federbeine, vibrationsisolierende Motoraufhängung, ABS	Night Rod Special (VRSCDX)		
		V-Rod Muscle (VRSCF)		
Touring	Typ FL2 „Big Twin“: Twin Cam 103 Motor; zwei Nockenwellen, 1690 cm ³ 62 kW (84 PS), Sechsganggetriebe; Touring Fahrwerk: Telegabel, zwei stehende Federbeine, luftunterstützt, vibrationsisolierende Motoraufhängung, ABS	Road King (FLHR-ANV) (nur als Anniversary Modell erhältlich)	✓	
		Road King Classic (FLHRC)		
		Street Glide (FLHX)		
		Ultra Classic Electra Glide (FLHTCU)		
		Electra Glide Ultra Limited (FLHTK / FLHTK-ANV)	✓	
CVO Sondermodelle	Typ FS2, CVO Sondermodell, limitierte Auflage auf Basis der Softail Baureihe, ABS	NEU: CVO Breakout (FXSBSE)		✓
	Typ FL2, CVO Sondermodell, limitierte Auflage auf Basis der Road King (FLHR), ABS	Wieder im Programm: CVO Road King (FLHRSE ⁵ / FLHRSE ⁵ -ANV)	✓	
	Typ FL2, CVO Sondermodell, limitierte Auflage auf Basis der hierzulande nicht erhältlichen Road Glide Custom (FLTRX), ABS	CVO Road Glide Custom (FLTRXSE ² / FLTRXSE ² -ANV)	✓	
	Typ FL2, CVO Sondermodell, limitierte Auflage auf Basis der Ultra Classic Electra Glide (FLHTCU), ABS	CVO Ultra Classic Electra Glide (FLHTCUSE ⁸ / FLHTCUSE ⁸ -ANV)	✓	



Die limitierten 110th Anniversary Editions

Pünktlich zum hundertzehnten Geburtstag präsentiert Harley-Davidson sechs 110th Anniversary Serienmodelle, die sich durch exklusive Lackierungen und außergewöhnliche Ausstattungsmerkmale auszeichnen und in streng limitierter Stückzahl produziert werden.

In der Version „110th Anniversary Edition“ erhältlich sind folgende Typen:

- Sportster 1200 Custom 110th Anniversary Edition (XL1200C-ANV), weltweit limitiert auf 1.500 Einheiten (450 für die Märkte Europa, Afrika und Naher Osten),
- Dyna Super Glide Custom 110th Anniversary Edition (FXDC-ANV), weltweit limitiert auf 1.450 Einheiten (450 für die Märkte Europa, Afrika und Naher Osten),
- Fat Boy Special 110th Anniversary Edition (FLSTFB-ANV), weltweit limitiert auf 1.750 Einheiten (450 für die Märkte Europa, Afrika und Naher Osten),
- Heritage Softail Classic 110th Anniversary Edition (FLSTC-ANV), weltweit limitiert auf 1.900 Einheiten (500 für die Märkte Europa, Afrika und Naher Osten),
- Road King 110th Anniversary Edition (FLHR-ANV), weltweit limitiert auf 1.750 Einheiten (500 für die Märkte Europa, Afrika und Naher Osten)
- Electra Glide Ultra Limited 110th Anniversary Edition (FLHTK-ANV), weltweit limitiert auf 3.750 Einheiten (500 für die Märkte Europa, Afrika und Naher Osten)

Die Road King wird hierzulande ausschließlich in der 110th Anniversary Version angeboten. Exklusiv den 110th Anniversary Modellen vorbehalten ist die Zweitton-Lackierung in „Anniversary Vintage Bronze and Anniversary Vintage Black“ mit Pinstripes. Ein spezielles Klarlack-Finish verleiht der satt glänzenden Farbkombination ihren klassisch-zeitlosen Look mit einer faszinierenden Tiefenwirkung. Jede Maschine ist mit einer Bronze-Plakette versehen, die sie als Anniversary Model kennzeichnet und je nach Typ an unterschiedlichen Stellen angebracht ist. Sie trägt die fortlaufende Fertigungsnummer des jeweiligen Sondermodells. Das Anniversary Tankemblem mit der charakteristischen Adlerschwinge wird ebenfalls aus massiver Bronze geschmiedet, dann schwarz vernickelt und anschließend künstlich gealtert, um den Bronzeworkstoff hervortreten zu lassen. Weil dieser Alterungsprozess niemals völlig identisch ausfällt, wird jedes Emblem dabei zu einem vollkommen einzigartigen Stück Kunsthandwerk. Das i-Tüpfelchen bildet ein erhabenes goldfarbenes Cloisonné in Gestalt des Harley-Davidson Logos. Zu den weiteren Features, durch die sich die Anniversary Modelle auszeichnen, zählen Bronze-Embleme auf dem Luftfilter, auf dem Kupplungsdeckel und auf Zierringen, kontrastierende Sitze sowie bei entsprechenden Modellen Bronzeverzierungen an Conchos und am Tour Pak Halter. Sportster 1200 Custom und Dyna Super Glide Custom erhalten in der Jubiläums Edition darüber hinaus spezielle Räder. Insgesamt 400 bis 500 Einheiten pro Modell sind für die Märkte in Europa, Afrika und dem Nahen Osten vorgesehen.

Wer das ganz Besondere zu schätzen weiß, den werden die drei CVO Sondermodelle der Custom Vehicle Operations faszinieren, die ebenfalls in der Version „110th Anniversary Edition“ erhältlich und exklusiv in der Zweitton-Lackierung „Anniversary Diamond Dust and Obsidian with Palladium Graphics“ gehalten sind. Diese Modelle zeichnen sich zudem durch die spezielle Gestaltung ihrer Sitzflächen mit schwarzen Lederinserts aus. Es handelt sich um die Typen:

- CVO Ultra Classic Electra Glide 110th Anniversary Edition (FLHTCUSE⁸-ANV),
- CVO Road King 110th Anniversary Edition (FLHRSE⁵-ANV) und
- CVO Road Glide Custom 110th Anniversary Edition (FLTRXSE²-ANV)

Da es sich schon bei „konventionellen“ CVO Motorrädern um Sondereditionen handelt, deren Auflage strengstens limitiert ist, werden die CVO Jubiläumsmodelle in extrem geringen Stückzahlen entstehen. Nur 70 bis 100 Einheiten pro Modell sind für Europa, Afrika und den Nahen Osten bestimmt. So wird nur ein kleiner Teil der Vertragshändler in der glücklichen Lage sein wird, ein Exemplar auszuliefern.



Die neuen Hard Candy Custom Lackfarben

2013 bietet Harley-Davidson 21 Farbvarianten an, darunter zwei neue Lackfarben, drei neue Two Tone Varianten, die 110th Anniversary Lackierung und zwei neue Big Flake Farben.

Big Flake feierte mit der Sportster Seventy-Two im Modelljahr 2012 sein Debüt. Als erstes Serienmotorrad war sie in „Hard Candy Big Red Flake“ lackiert. Die rubinrote Metallic-Lackierung mit dem coolen Glitzereffekt im Stil der Seventies ruft Erinnerungen an den rebellischen Custom-Look von klassischen Buggies, Fahrrädern und Diners jener Epoche wach. Sie erwies sich als so erfolgreich, dass Harley-Davidson im Modelljahr 2013 eine ausgesuchte Palette solcher „Hard Candy Custom“ Lackierungen anbietet.

Neben „Hard Candy Big Red Flake“ sind jetzt die neuen Farbtöne „Hard Candy Lucky Green Flake“, und „Hard Candy Coloma Gold Flake“ erhältlich. Als erste Schicht dieser Lackierungen dient jeweils ein schwarzer Grundlack. Darauf wird eine Schicht aus Harz aufgebracht, in die zahllose durchgefärbte Plättchen eingelagert sind, die siebenmal so groß sind wie die Pigmente herkömmlicher Metallic-Lacke. Darauf folgen mehrere Schichten Klarlack, die jeweils von Hand glatt geschliffen werden. Auf diese Weise entsteht ein Effekt von eindrucksvoller Intensität und Tiefe. Als Abschluss bringen die Lackierer die modellspezifischen Graphics und spezielle Hard Candy Custom Logos auf.

Für die Harley-Davidson Modelle Sportster Seventy-Two, Sportster Forty-Eight, Dyna Street Bob und Softail Deluxe wird im kommenden Modelljahr jeweils mindestens eine der drei Hard Candy Custom Lackfarben serienmäßig angeboten. Noch eindrucksvoller ist die Wirkung von Hard Candy Custom Zweitton-Lack, der 2013 der neuen CVO Breakout vorbehalten ist, die Hard Candy Gold Dust mit Liquid Sun kombiniert.

	Hard Candy Big Red Flake	Hard Candy Coloma Gold Flake	Hard Candy Lucky Green Flake	Two Tone: Hard Candy Gold Dust & Liquid Sun
Seventy-Two	✓	✓	✓	
Forty-Eight		✓		
Dyna Street Bob	✓			
Softail Deluxe			✓	
CVO Breakout				✓

Ein Dutzend weitere Hard Candy Custom Lackierungen wird im Harley-Davidson Genuine Motor Accessories Colour Shop für mehrere Sportster, Dyna, Softail und Touring Modelle angeboten. Und natürlich sorgt Harley-Davidson auch für das darauf abgestimmte Fahrer-Outfit.